

Jaßdorf a und b verwandte Formen. Oitzen, Lkr. Lüneburg,<sup>8</sup> bietet den gleichen, nur etwas gedrückteren Aufbau; die Oberflächenbehandlung ist z. B. in Heitbrack<sup>9</sup> ganz die gleiche. Um diese Hauptform lassen sich die anderen Gefäße gruppieren; jedoch haben wir gleichartige Stücke in Mitteldeutschland, insbesondere Sachsen selbst. In Klein-Corbetha, Kr. Weißenfels<sup>10</sup>, sitzen an Stelle der Hängewülste unseres Gefäßes sichelförmige Wülste; in Cröbern, Ah. Leipzig, und Grotzsch, Ah. Borna, begegnen verwandte Formen. Besonders auffällig ist aber das Wiederfinden dieses Types auf dem Urnenfeld von Bodenbach, Bez. Tetschen<sup>11</sup>, wo er in zahlreichen Variationen auftritt, oft mit den Wülsten, die in westgermanischen Urnenfeldern besonders gern erscheinen. Hier finden wir auch die Form des Dehnitzer Gefäßes 2<sup>12</sup> (Abb. 2) mit dem kräftigen Bandhenkel wieder; die gleiche Art liegt in

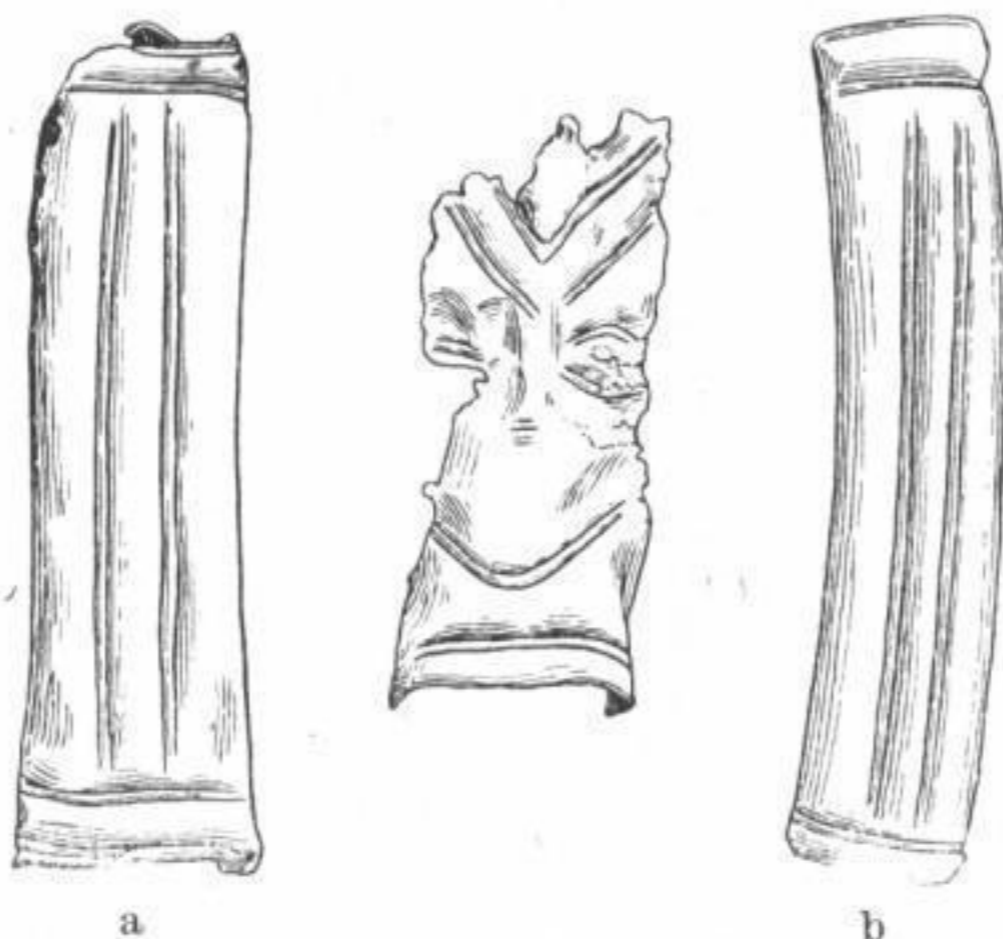


Abb. 12 a, b, 13. Dehnitz: Bronzehohlring mit menschlicher Gesichtsmaske  
( $\frac{1}{2}$  nat. Größe).

Zahna, Kr. Wittenberg<sup>13</sup>, vor. In letzterem findet sich auch zugleich eine Parallele<sup>14</sup> zu Urne 4 (Abb. 4) mit Felderteilung. Zu ihr mögen zwei norddeutsche Beispiele von Oitzmühle b. Oitzen, Kr. Uelzen<sup>15</sup>, gestellt werden, die dort freilich schon dem Ripdorfer Typus angehören.

Die vorliegenden Deckschalen lassen sich hier wie anderwärts kaum typologisch verwerten. An ihnen bemerkt man ebenso wie an allen anderen Urnen die mit der Hand gefertigte Behandlungstechnik an einem mittelmäßigen Tonmaterial. Über diese schlichte Kunst scheint nur Urne 8 (Abb. 8 u. Taf. Ic) hinauszustreben; sie ahmt wohl ein Terra

<sup>8</sup> SCHWANTES, G.: Die ältesten Friedhöfe bei Uelzen und Lüneburg. H. 1, 2. In: Die Urnenfriedhöfe in Niedersachsen. 1911. S. 59, Abb. 5 und Taf. 8, 1.

<sup>9</sup> SCHWANTES, G.: a. a. O. S. 67, Abb. 2.

<sup>10</sup> JACOB, K. H.: Die La Tène-Funde der Leipziger Gegend. In: Jb. d. Städt. Mus. f. Völkerkunde. Bd. 2, 1907. Taf. XIX, 119.

<sup>11</sup> MICHEL, J.: Das La Tène-Gräberfeld zu Bodenbach a. d. Elbe. In: Wien. Prähist. Zs. Jg. 1, 1914. Taf. II, 17.

<sup>12</sup> MICHEL, J., a. a. O. Taf. I, 19.

<sup>13</sup> ALBRECHT, CHR.: Gräberfeld und Siedelung aus d. Latènezeit b. Zahna (Kr. Wittenberg). In: Jahreschr. f. d. Vorgesch. d. Sächs.-Thür. Länder. Bd. XIII, 1926. S. 105, Abb. 33.

<sup>14</sup> ALBRECHT, CHR.: a. a. O. S. 109, Abb. 50.

<sup>15</sup> SCHWANTES, G.: a. a. O. S. 146, Abb. 7 u. S. 147, Abb. 8.